

## Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
19.12.	27.12.	Hypothekenbank Frankfurt AG Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE0FX	DE000HBE0FX5
	27.12.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1199	DE000NRW0EU6
	27.12.	WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	DE000A1EWW0
	27.12.	Öff.-Pfandbr. Reihe 292	DE000WGZ8356
	27.12.	Inh.-Schuldv. Reihe 659	DE000WGZ3N79
	27.12.	dgl. Ausg. 694	
27.12.		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	02.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 513	DE000WGZ12B6
30.12.		Bundesrepublik Deutschland	
	04.01.	4,25 % Bundesanleihe von 2003 (2014)	DE0001135242
13.01.14		Erste Abwicklungsanstalt	
	16.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0CA	DE000EAA0CA8
20.01.		Erste Abwicklungsanstalt	
	23.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0CG	DE000EAA0CG5
22.01.		Hypothekenbank Frankfurt AG	
	27.01.	Öff.-Pfandbr. Em. A0AC5Z	DE000A0AC5Z7
	27.01.	dgl. Em. HBE1PM	DE000HBE1PM5
27.01.		Hypothekenbank Frankfurt AG	
	30.01.	Öff.-Pfandbr. Em. HBE1MT	DE000HBE1MT7

## Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Inh.-Schuldv. Serie 277	DE000WLB2772	18.12.13 – 17.03.14	0,27500 %
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) Öff.-Pfandbr. Serie 86J	DE000WLB86J4	19.02.13 – 13.03.14	0,37800 %
Hypothekenbank Frankfurt AG Öff.-Pfandbr. Em. HBE0H6	DE000HBE01LP7	20.12.13 – 19.03.14	0,28800 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. v. 11(16)	DE000EAA0A22	23.12.13 – 23.03.14	0,54300 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldv. WKN: EAA0ST	DE000EAA0ST4	23.12.13 – 23.03.14	0,44300 %
Land Nordrhein-Westfalen Landersschatzanw. Reihe 1048	DE000NRW0AC2	23.12.13 – 20.03.14	0,37300 %
dgl. Reihe 1257	DE000NRW22C6	23.12.13 – 20.03.14	0,37300 %
WGZ Bank AG Westfälische Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldv. Serie 561	DE000WGZ7BY8	23.12.13 – 20.03.14	1,00000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank			

Inh.-Schuldv. Reihe 251	DE000A1ML2Y1	23.12.13 – 23.03.14	0,59300 %
dgl. Reihe 255	DE000A1REVZ5	23.12.13 – 20.03.14	0,49300 %

---

### Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
17.01.	ThyssenKrupp AG	12/13	0,--		
28.01.	Siemens AG	12/13	3,--	CBF	29.01.
	dgl. m. Gewinnber. 13/14	n. dividendenber.			29.01.

---

### Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

**TUI AG, Berlin und Hannover**

**Stück 159.490**

**auf den Namen lautende Stammaktien**

**in Form von nennwertlosen Stückaktien**

- mit einem jeweils anteiligen Betrag am Grundkapital

von rund Euro 2,56 je Stückaktie -

aus der Kapitalerhöhung 2011 (Belegschaftsaktien)

und mit laufender Gewinnanteilberechtigung

**- ISIN: DE000TUAG000 (WKN: TUA G00) -**

der TUI AG, Berlin und Hannover,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

## Bekanntmachungen

### Feiertagsregelung 2014

Der Handelskalender 2014 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

**Kein Handel** findet statt an den folgenden Tagen:

Neujahr	1. Januar 2014
Karfreitag	18. April 2014
Ostermontag	21. April 2014
Maifeiertag	1. Mai 2014
Heiligabend	24. Dezember 2014
1. Weihnachtstag	25. Dezember 2014
2. Weihnachtstag	26. Dezember 2014
Silvester	31. Dezember 2014

Der 24. und der 31. Dezember sind Erfüllungstage.

Der Handel findet ansonsten regulär Montag bis Freitag im Makler gestützten Handel von 8:00 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

**Gehandelt** wird auch an den folgenden Tagen:

Weiberfastnacht	27. Februar 2014
Rosenmontag	3. März 2014
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2014
Pfingstmontag	9. Juni 2014
Fronleichnam	19. Juni 2014
Tag der deutschen Einheit	3. Oktober 2014
Buß- und Betttag	19. November 2014

Düsseldorf, 8. Oktober 2013

### Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2014 wie folgt zu verteilen:

1. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 mit Ausnahme der Skontren, die zum Stichtag 31.12.2013 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2013 zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen Anleihe-Skontren zugewiesen.
2. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen stücknotierten Wertpapiere und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2013 betreut.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014.
4. Alle zwischen dem 02.01.2014 und dem 30.12.2014 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 zur Skontroföhrung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 18. November 2013

## JAHRESSCHLUSSBÖRSE

### 1.) 30. Dezember 2013

Die Jahresschlussbörse findet am **Montag, den 30. Dezember 2013**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

#### a) Makler gestützter Handel (Präsenzbörse)

Im Makler gestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2013 in folgenden Zeiten verfügbar:

Kurseingabeende	14:05 Uhr
Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

#### b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

### 2.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. und der 31. Dezember 2013 sind Erfüllungstage.

Der 25. und 26. Dezember 2013 sind Börsenfeiertage.

Demgemäß sind die Börsengeschäfte

vom 20. Dezember 2013 am 24. Dezember 2013

vom 23. Dezember 2013 am 27. Dezember 2013

vom 27. Dezember 2013 am 31. Dezember 2013

vom 30. Dezember 2013 am 2. Januar 2014

zu erfüllen.

Düsseldorf, 18. November 2013

### Kündigung der Börsenmitgliedschaft der Gierscher GmbH

Die Gierscher GmbH, Düsseldorf, CBF-Nummer 4166 hat die Rückgabe Ihrer Zulassung zur Teilnahme am Börsenhandel erklärt und damit auf alle mit dieser Zulassung verbundenen Rechte verzichtet. Die Kündigung wird mit Ablauf des 31. Dezember 2013 wirksam.

Düsseldorf, 16. Dezember 2013

**Bekanntmachung**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf beschließt die nachfolgende Änderung von § 5 Abs. 2 des Regelwerks Quality Trading.

(Eingefügter Text ist unterstrichen, entfallener Text ist durchgestrichen)

„(2) Bei liquiden inländischen Aktien ist zwischen 9.00 und 17.30 Uhr Xetra der Referenzmarkt. Der Quote darf bei diesen Gattungen grundsätzlich nicht außerhalb der unter Berücksichtigung der Markttiefe aktuellen Xetra-Spanne liegen. Als liquide in diesem Sinne gelten insbesondere alle Aktien, die dem DAX, MDAX, SDAX und TecDAX angehören. Für diese Aktien gelten die nachfolgenden Garantievolumen, sofern nicht gemäß Absatz 1 Satz 3 aufgrund einer vorliegenden Kundenorder ein abweichender Gegenwert zu veröffentlichen ist:

	Garantievolumen je Geschäft		
	8.00-9.00 Uhr	9.00-17.30 Uhr	17.30-20.00 Uhr
DAX	Euro 10.000	Euro 50.000	Euro 25.000
MDAX	Euro 5.000	Euro 25.000	Euro 12.500
SDAX	Euro 1.500	Euro 6.000	Euro 1.500
TecDAX	Euro 2.500	Euro 10.000	Euro 2.500

Der Skontoführer ist zwischen 8.00 und 9.00 Uhr verpflichtet, bei Quotierung und Preisfeststellung die eigene Orderlage sowie die aktuelle Marktlage an den deutschen Börsen als Referenz zu berücksichtigen. ~~Zwischen 17.30 und 20.00 Uhr ist er überdies verpflichtet, in den DAX-Werten bezogen auf den Geldpreis einen Spread von maximal 0,3 Prozent einzuhalten. Die maximale Spreadbreite von 0,3 Prozent gilt nicht bei Aktien mit einem Geldpreis von unter Euro 10,-.~~

Die Änderungen treten zum 2. Januar 2014 in Kraft.

Düsseldorf, 17. Dezember 2013

**Neueinführung****WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf**

Mit Wirkung vom 20. Dezember 2013 werden

Inhaber-Schuldverschreibungen					
Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 50.000.000,--	variabel; m. Schuldnerk.	607	DE000WGZ7NR7	02.12. gjz.	02.12.2021

**unter dem Basisprospekt vom 20. Juni 2013  
für WGZ BANK-Inhaber-Schuldverschreibungen**

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

- Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners jeweils jährlich bis zum vierten Bankarbeitstag vor jedem Zinstermin, erstmals zum 2. Dezember 2014 zum Nennwert kündbar.
- Verzinsung mit Stufenzins:
  - 1,500 % vom 02.12.2013 bis 01.12.2014 einschließlich,
  - 1,750 % vom 02.12.2014 bis 01.12.2015 einschließlich,
  - 1,875 % vom 02.12.2015 bis 01.12.2016 einschließlich,
  - 2,000 % vom 02.12.2016 bis 01.12.2017 einschließlich,
  - 2,125 % vom 02.12.2017 bis 01.12.2018 einschließlich,
  - 2,250 % vom 02.12.2018 bis 01.12.2019 einschließlich,

2,375 % vom 02.12.2019 bis 01.12.2020 einschließlich,  
2,500 % vom 02.12.2020 bis 01.12.2021 einschließlich.

- c) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Gemäß § 4 der Anleihebedingungen besteht seitens der Gläubiger ein außerordentliches Kündigungsrecht.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 17. Dezember 2013

**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

<b>Landesschatzanweisungen von 2013/2023</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 50.000.000,--	variabel	1282	DE000NRW2251	19.12. gjz.	19.12.2023

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

- a) Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.  
b) Die Schuldverschreibungen sind seitens des Schuldners erstmals zum 19.12.2017 zum Nennwert kündbar, danach jährlich mit einer Ankündigungsfrist von 10 Bankarbeitstagen.  
c) Verzinsung mit Stufenzins:  
1,400 % vom 19.12.2013 bis 18.12.2017 einschließlich,  
3,400 % vom 19.12.2017 bis 18.12.2023 einschließlich.

Mit Wirkung vom 19. Dezember 2013 erfolgt die Preisfeststellung zum Einheitspreis.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)

Düsseldorf, 17. Dezember 2013

**Neueinführung**

**Land Nordrhein-Westfalen**

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

<b>Landesschatzanweisungen von 2013/2020</b>					
<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
EUR 8.500.000,--	1,50000 %	1275	DE000NRW22Y0	21.12. gjz.	21.12.2020

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Mit Wirkung vom 19. Dezember 2013 erfolgt die Preisfeststellung zum Einheitspreis.

Skontroführer: Baader Bank AG (4257)  
Düsseldorf, 18. Dezember 2013

### **Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung**

#### **Hirsch AG**

**- ISIN: DE0006065105 (WKN: 606 510) -**

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hirsch AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 wirksam.

Die Notierung der Aktien  
der Hirsch AG (ISIN: DE0006065105;WKN: 606 510)  
wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 17. Juli 2013

### **Zulassungsbeschluss**

#### **TUI AG, Berlin und Hannover**

Durch Beschluss der Geschäftsführung sind

**Stück 159.490**

**auf den Namen lautende Stammaktien  
in Form von nennwertlosen Stückaktien**

- mit einem jeweils anteiligen Betrag am Grundkapital  
von rund Euro 2,56 je Stückaktie -

aus der Kapitalerhöhung 2011 (Belegschaftsaktien)  
und mit laufender Gewinnanteilberechtigung

**- ISIN: DE000TUAG000 (WKN: TUA G00) -**

der TUI AG, Berlin und Hannover,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen worden.

Skontroführer:  
SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 19. Dezember 2013